

ÖPNV : Enormer Fachkräftebedarf

Berlin. Bis 2030 wird die Hälfte der Beschäftigten im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Kommunen in Rente gehen oder den Beruf verlassen. Laut einer Studie im Auftrag der Gewerkschaft Verdi müssen bis dahin 63.000 Stellen besetzt werden. Demnach sind bis 2030 etwa 87.000 weitere Fachkräfte nötig, um die von der Politik als Ziel ausgegebene Verdoppelung der Fahrgastzahlen zu erreichen. Verdi forderte am Dienstag eine »bessere und langfristige« Finanzierung des ÖPNV und bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471277.öpnv-enormer-fachkräftebedarf.html>